

Hohe Krankenstände und keine Konsequenzen

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 1. Dezember 2022 22:53

Nur weil du dich damals beim Distanzlernen im Stich gelassen gefühlt hast, heißt das nicht, dass Wochenpläne kein Distanzlernen wäre.

Schöner wäre natürlich auch eine intensive Betreuung. Aber z.B. in NRW wurde auch ganz klar dargestellt, dass Wochenpläne in der Grundschule im Sinne des Distanzunterrichts sind. Weil es realistisch ist. Videokonferenzen oder so machen in der Grundschule kaum Sinn.

Das hat jetzt nichts mit Schönfärben oder Verteidigen zu tun.

Was natürlich sein muss: die Aufgaben müssen hinterher von Seiten der Schule nachbereitet werden. Aber ich lese nirgendwo, dass das bei Susannea nicht der Fall ist.